

**Homosexualität als Gesprächsthema**

**Minden/Gütersloh (mt/cpt).** Der Gesprächskreis für Eltern und Angehörige homosexueller Kinder im ostwestfälischen Raum trifft sich am Samstag, 14. August, im Gemeindezentrum Matthäus, Auf der Haar 64 in Gütersloh. Beginn ist um 15.30 Uhr. Nähere Informationen unter (01 63) 7 77 80 93 oder per email: elterngroup.GT@gmx.net.

**KURSE KREISWEIT**

■ **Präventionskurse:** Nach den Sommerferien bietet der TuS Minderheide wieder folgende Präventionskurse an: Ab Mittwoch, 1. September, findet in der Kühlenkampschule, Am Schäferfeld 20a, von 20 bis 21 Uhr ein Wirbelsäulengymnastikkurs statt. Ab Montag, 13. September, findet in der ehemaligen Grundschule Minderheide, Petershäger Weg 201, von 14 bis 15 Uhr ein Herz Kreislauftraining statt. Ab Montag, 13. September, findet in der Mo-saikscheule in Bärenkampen, Bugenhagenstr. 13, von 19 bis 20 Uhr ebenfalls ein neuer Herz-Kreislauf-Trainingskurs statt. Alle Kurse laufen über zehn Wochen und werden von fast allen Krankenkassen erstattet. Anmeldung und Information für die Wirbelsäulengymnastik unter Tel. 6 35 85 bei Ute Reinecke, für die Herz-Kreislaufkurse bei Sabine Jepsen unter Tel. 3 85 24 28. Bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen, Rückruf erfolgt, sobald die Kursleiter aus dem Urlaub zurück sind, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. (mt/ani)

**UNTERWEGS**

■ **USA:** Die „United Church of Christ“ bietet drei Beschäftigten der Evangelischen Kirche von Westfalen und Studierenden der Theologie oder Religions- sowie Gemeindepädagogik zwischen 18 und 30 Jahren an, zehn Wochen lang vom 3. Juni bis 5. August 2011 in **Ferienlagern in Ohio/USA** mitzuarbeiten. Die UCC übernimmt Kosten für Flug, Transport, Unterkunft und Verpflegung und stellt ein wöchentliches Taschengeld von 50 Dollar. Anmeldung bis zum 7. Januar 2011, weitere Auskünfte unter wilfried.arning@lka.ekvw.de

**Motto: Zusammen ist man weniger allein**

Ehrenamtliche schenken Menschen im Frühstadium einer Demenz durch Aktivitätsprogramm ein Stück Normalität

Von Ulrike Mißbach

**Minden (mt).** Wenn das Kurzzeitgedächtnis nachlässt, das Denkvermögen schwächer und es bei Alltagstätigkeiten zu Fehlhandlungen kommt, dann lautet die Diagnose in der Regel: Demenz. Ein hartes Schicksal für Betroffene und deren Angehörige.

Der Verein „Leben mit Demenz“ - Alzheimergesellschaft Kreis Minden-Lübbecke hat es sich zur Aufgabe gemacht, Betroffenen und deren Familien zu helfen. Das Krankheitsbild verläuft in drei Phasen: Früh-, Mittel- und Spätdemenz. „Besonders Menschen im Frühstadium einer Demenz fühlen sich von der Gesellschaft ausgeschlossen, da sie an vielen Dingen nicht mehr teilnehmen können“, erläutert Dr. Harriet Heier, erste Vorsitzende des Vereins. Die meisten Menschen mit Frühstadium sind jedoch körperlich genauso fit und unternehmenslustig wie andere in ihrem Alter. Da sie ihr eigenes Handeln jedoch nicht mehr richtig einordnen können, seien sie auf Hilfe angewiesen.



Susanne Wullenkord begleitet ehrenamtlich Menschen im Frühstadium einer Demenz. MT-Foto: Ulrike Mißbach

Ausflüge aus dem Aktivitätsprogramm „Zusammen ist man weniger allein“ kommen deshalb besonders bei ihnen sehr gut an. Die Angebote fördern die Lebensqualität der Betrof-

nen und schenken ihnen Kraft. „In einer ungezwungenen Runde von Gleichgesinnten können einige Kranke plötzlich Dinge, die sie seit längerer Zeit nicht mehr gemacht haben“,

freut sich Harriet Heier. Einige fingen bei den Ausflügen spontan an zu singen beziehungsweise zu tanzen. Auch für Angehörige seien die Tagesausflüge einmal im Monat eine Entlastung, führt die Vorsitzende weiter aus. So könnten sie einen Tag frei gestalten. „Auf diese Weise finden Kranke und Angehörige gleichermaßen Entspannung“, erläutert Harriet Heier.

**Krankenverlauf einordnen**

Ohne die Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern wären die Angebote nicht möglich. Eine, die den Verein regelmäßig unterstützt, ist Susanne Wullenkord. Die Mutter von fünf erwachsenen Kindern stieß vor rund eineinhalb Jahren auf den Verein. Die gelernte Krankenschwester nahm beruflich am kreisweiten Entlastungsprojekt Demenz – kurz Ede – teil. Bei einer Supervision durch Hartmut Schilling, Vorstandmitglied der Alzheimergesellschaft, erfuhr die Mindenerin dann, dass der Verein ehrenamtliche Kräfte sucht.

„Da ich mit der Thematik bereits seit einiger Zeit vertraut

war, und die Kinder, bis auf eine Tochter, aus dem Haus sind, entschied ich mich, dem Verein meine Hilfe anzubieten“, erinnert sich Susanne Wullenkord. Seither begleitet sie Demenzkranke einmal im Monat bei Ausflügen.

„Begleiter müssen einfach nur darauf achten, dass die Kranken zum Beispiel beim Toilettenbesuch nicht die Orientierung verlieren, ihre Jacken im Restaurant liegen lassen oder unverhofft in eine andere Richtung laufen“, erläutert Susanne Wullenkord. Dabei sei wichtig, dass der Betreuer den Krankheitsverlauf einordnen könne. „Einer Dame, die ich seit längerer Zeit betreue, muss ich mich regelmäßig neu vorstellen, da sie vergisst, wer ich bin“, erklärt Susanne Wullenkord. Der Elan, mit denen die Kranken an den Ausflügen teilnehmen, sei jedoch eine große Freude.

Neben Begleitpersonen sucht der Verein auch Unterstützung bei Infoständen sowie bei der Organisation größerer Veranstaltungen. Auskünfte und Informationen gibt es auf der Homepage des Vereins.

[www.leben-mit-demenz.info](http://www.leben-mit-demenz.info)

**Professorin am Campus**

Zur Person: Dr. Grit Behrens lehrt Informatik

■ **Minden (mt/um).** Dr. Grit Behrens vertritt seit Anfang August 2010 als vierte hauptamtliche Professorin am Fachbereich Technik in Minden das Fach Informatik. Sie wird zunächst vor allem den neuen Bachelorstudiengang Informatik aufbauen. „Ich freue mich auf diese neue Aufgabe. Es ist toll, einen neuen Studiengang von Beginn an mitgestalten zu können.“

Nach dem Studium der Physik und der Informatik in Breslau promovierte Behrens an der Universität Bielefeld im Fachgebiet Angewandte Informatik. Anschließend war sie in der Entwicklungsabteilung der Robert Bosch GmbH in Hildesheim tätig. Eine weitere Station ihrer beruflichen Laufbahn war ebenfalls in Hildesheim Teamleiterin bei der Harman Becker Automotive Systems GmbH ein. Seit 2004 war Behrens Professorin für Webbasierte Anwendungen an der Hochschule



Dr. Grit Behrens ist neue Professorin in Minden. Foto: pr.

Rhein-Main in Wiesbaden. Ihre Arbeitsgebiete sind Mobile Applikationen, Web-Engineering, Softwaretechnik sowie die E-Learning Grundlagenausbildung. Das Thema Webbasierte Anwendungen wird daher auch einen Schwerpunkt im Bachelorstudiengang Informatik am Campus Minden ausmachen.

Strompreis-Vergleich						
Verbrauch: 4100 kWh/Jahr ( entspricht etwa einem 4-Personen-Haushalt)						
Stadt	Grundversorgungstarif		Billigster Versorger Strom		Gespart	
	Preis*	Anbieter	Preis*	Anbieter		
32423 Minden	1024 €	E.ON WestfalenWeser	588 €	TelDaFax	VK	436 €
			771 €	Stromio	o. VK	253 €
			771 €	ExtraStrom	Öko	253 €
			988 €	E.ON W. Weser	VK	36 €
32545 B. Oeynhhausen	1024 €	E.ON WestfalenWeser	588 €	TelDaFax	VK	436 €
			771 €	Stromio	o. VK	253 €
			771 €	ExtraStrom	Öko	253 €
			988 €	E.ON W. Weser	VK	36 €
32469 Petershagen	1024 €	E.ON WestfalenWeser	588 €	TelDaFax	VK	436 €
			771 €	Stromio	o. VK	253 €
			771 €	ExtraStrom	Öko	253 €
			988 €	E.ON W. Weser	VK	36 €
32602 Vlotho	1024 €	E.ON WestfalenWeser	588 €	TelDaFax	VK	436 €
			771 €	Stromio	o. VK	253 €
			771 €	ExtraStrom	Öko	253 €
	932 €	SW Vlotho	988 €	E.ON W. Weser	VK	36 €
			588 €	TelDaFax	VK	344 €
			771 €	Stromio	o. VK	161 €
771 €	ExtraStrom	Öko	161 €			
932 €	SW Vlotho	o. VK	0 €			
32457 Porta Westfalica	1024 €	E.ON WestfalenWeser	588 €	TelDaFax	VK	436 €
			773 €	Stromio	o. VK	251 €
			773 €	ExtraStrom	Öko	251 €
			988 €	E.ON W. Weser	VK	36 €
32479 Hille	1024 €	E.ON WestfalenWeser	588 €	TelDaFax	VK	436 €
			771 €	Stromio	o. VK	253 €
			771 €	ExtraStrom	Öko	253 €
			988 €	E.ON W. Weser	VK	36 €
31604 Raddestorf	1004 €	E.ON Avacon	578 €	TelDaFax	VK	426 €
			778 €	ExtraStrom	o. VK	226 €
			779 €	ExtraStrom	Öko	225 €
			973 €	E.ON Avacon	o. VK	31 €

\* Preise inkl. aller Steuern und Abgaben. Die Gesamtkosten sind für das erste Jahr berechnet und beinhalten evtl. Rabatte und Boni. Stand: 10. August 2010

\*\* VK = Vorkasse; o. VK = ohne Vorkasse; Öko = Ökostrom ohne Vorkasse; SW = Stadtwerke

Alle Angaben ohne Gewähr

Weitere Informationen zu Tarifen in ihrem PLZ-Gebiet und zum Anbieterwechsel finden Sie unter [www.stromtipp.de](http://www.stromtipp.de) oder unter der kostenlosen Hotline 08 00 2 26 39 92.

Mindener Tageblatt

Tarifrechner für Strom und Gas auch im Internet auf [mt-online.de](http://mt-online.de) und [vlothoer-anzeiger.de](http://vlothoer-anzeiger.de)

Vlothoer Anzeiger



**Kleine Zirkuskünstler lassen sich im Anne Frank feiern**

**Minden (ani).** „Familie Hempel“ war das Motto der Vorstellung im Kreativzentrum Anne Frank zum Ende der Zirkuswoche. Das berühmte Sofa spielte natürlich eine Rolle und auch das beliebte

Einradfahren (Foto) durfte nicht fehlen. 45 Kinder und 13 Betreuer zwischen 6 und 13 Jahren haben an der Zirkuswoche teilgenommen. „Familie Hempel“ war übrigens die letzte Vorstellung in

dem Saal im Anne Frank: Er wird nach den Sommerferien abgerissen. Die Weihnachtsvorstellung findet in diesem Jahr ausnahmsweise in der Aula des Ratsgymnasiums statt. MT-Foto: Anja Peper